



# Atenschutznotfallrettung

Personenrettung aus Räumen mit Sichtbehinderung

**Fortbildung im Atemschutz „Personenrettung aus Räumen mit Sichtbehinderung“**

**- Konzept zur Vorbereitung und Durchführung -**

- **Rettung von Personen aus Räumen mit Sichtbehinderung**
- **Orientierung in Räumen mit Sichtbehinderung**
- **Absicherung Einsatz als Brandbekämpfung**

## 1. Vorbereitung

### Auswahl der beteiligten Feuerwehren:

- Hinweis: wichtig ist die Teilnahme aller in der Alarm- und Ausrückeordnung integrierten Feuerwehren
- Terminplanung für alle Beteiligten möglichst 1 Jahr vor ab
- Termin in die Dienst- und Fortbildungspläne der beteiligten Feuerwehren einbringen
- verantwortlichen Ansprechpartner im ausgewählten Objekt informieren und Termin absprechen

### Erarbeitung Konzept der Fortbildung, bes. zu beachten:

- Übungsbeginn an Leitstelle melden und am Ende abmelden
- ggf. vorhandene Rauchmelder durch Objektverantwortliche möglichst ausschalten lassen, nach Abschluss einschalten lassen
- exakte Kennzeichnung des Objektes und Übungsgeländes
- ausreichend Aufstellmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge sichern
- Funkschema erarbeiten und allen Teilnehmern vermitteln
- Absicherung Atemluftversorgung und Einsatzbereitschaft der Atemschutzausrüstung vor Beginn
- möglichst mit eigener Ausrüstung Atemschutz und Rettung üben
- Sichtbehinderung mit Nebelmaschinen oder notfalls durch Verkleben der Maskenscheiben
- Absicherung möglichst so, dass alle Beteiligten Feuerwehren das Objekt einsatzbereit verlassen können
- pro Station mindestens 2 Ausbilder, maximal 8 Einsatzkräfte pro Ausbilder
- gemeinsame Auswertung nach Abschluss der Fortbildung
- Absicherung Fortbildung für Nicht-Atemschutzgeräteträger, z. B. Atemschutzüberwachung, Beleuchtung, Löschwasserversorgung
- Grundcharakter festlegen: entweder Übungscharakter oder instruktivmethodische Durchführung
- Unfallbelehrung bei Beginn Fortbildung
- ggf. Einsatz Gebläse zum ausblasen von Übungsnebel nach Abschluss Fortbildung absichern

### Vorabbesichtigung Übungsobjekt

- Vorabbesichtigung und Detailabsprache mit den verantwortlichen Führungskräften der aller Beteiligten mindestens 2 Monate vor der Durchführung
- klare Abgrenzung von Verantwortung
  - Leiter der Fortbildung
  - Stationsleiter
  - Ausbilder
  - Atemschutzstützpunkt und Atemschutzüberwachung

## 2. Konspekt Ablauf und Absicherung Durchführung

Station	Verantwortliche, Ausbilder	Inhalt
1 Absicherung Einsatzbereitschaft Zeit: durchgehend, Wechsel Teilnehmer nach Bedarf Station 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• .....</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten und besetzen Atemschutzstützpunkt zur Absicherung Übungstätigkeit und Einsatzbereitschaft nach Übungsende</li> <li>• Erarbeitung und gemeinsame Diskussion Gruppenarbeiten 1 und 2 (Anlage)</li> <li>• Üben Flaschenwechsel, Sicht-, Dicht- und Funktionskontrolle, Anlegen, Einsatzkurzprüfung nach <a href="http://www.atemschutzlexikon.de/?id=1948">http://www.atemschutzlexikon.de/?id=1948</a></li> </ul>
2 Atemschutznotfall und Rettung Zeit: 120 Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• .....</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildung Atemschutznotfallrettung und Orientierung in unbekanntenen Räumen unter Sichtbehinderung entsprechend örtlicher Gegebenheiten</li> <li>• Vorgehen mit Orientierung in unbekanntenen Räumen unter Sichtbehinderung beim Retten von Personen</li> <li>• Üben Atemschutznachweis entsprechend <a href="http://www.atemschutzlexikon.de/ausbildung/atemschutzueberwachung/">http://www.atemschutzlexikon.de/ausbildung/atemschutzueberwachung/</a></li> </ul> <p>Varianten für die Fortbildung siehe:  <a href="http://www.atemschutzlexikon.de/fileadmin/fortbildung/UebungAtemschutznotfallrettungStation1KontrolleUndAnlegenPA.pdf">http://www.atemschutzlexikon.de/fileadmin/fortbildung/UebungAtemschutznotfallrettungStation1KontrolleUndAnlegenPA.pdf</a>            und  <a href="http://www.atemschutzlexikon.de/fileadmin/ASNR/Ausbildung/Uebungen/Uebung_Notversorgung_Atemluft_Rettungspack.pdf">http://www.atemschutzlexikon.de/fileadmin/ASNR/Ausbildung/Uebungen/Uebung_Notversorgung_Atemluft_Rettungspack.pdf</a>            und  <a href="http://www.atemschutzlexikon.de/ausbildung/atemschutznotfallrettung/ausbildung/uebungen/">http://www.atemschutzlexikon.de/ausbildung/atemschutznotfallrettung/ausbildung/uebungen/</a></p>
	Teilnehmer: ASGT + Unterstützung zum Führen Atemschutznachweis (im Wechsel, nach operativer Einteilung durch Verantwortliche der teilnehmenden Feuerwehren)	
2 Löschwasserversorgung und Beleuchtung Zeit: 120 Min	<ul style="list-style-type: none"> <li>• .....</li> <li>• .....</li> <li>• .....</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• üben Löschwasserversorgung (nass) des Übungsobjektes entsprechend örtlicher Lage</li> <li>• Aufbau und Inbetriebnahme Beleuchtung</li> <li>• Teilnehmer: Nicht-ASGT</li> <li>• Absicherung Schlauchmanagement</li> </ul>
	Teilnehmer: alle Nicht-ASGT, im Wechsel mit Durchführung Atemschutzüberwachung	
Auswertung	Absicherung Übungsanalyse durch Stationsverantwortliche und Diskussion, möglichst an witterungsgeschütztem Ort, Abfrage nach Verletzungen	

<b>Absicherung Durchführung</b>	<b>verantwortlich, Ausbilder</b>	<b>Inhalt</b>
Absicherung Atemschutzgeräte und Ausrüstung Rettung	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absicherung Atemschutzstützpunkt</li> <li>• Nebelmaschine</li> <li>• Vollmasken zum Wechsel gegen benutzte</li> <li>• Pressluftatmer</li> <li>• Rettungsgerät</li> <li>• Druckluftflaschen</li> <li>• Reservelungenautomaten zum Wechsel gegen benutzte</li> </ul>
Absicherung Statisten für Rettung	<p>.....</p>	<p>.....</p>

Anlage Gruppenarbeiten 1 und 2

## Anlage Gruppenarbeiten 1 und 2

ASNR 3, Gruppenarbeit 1



### Gruppenarbeit 1

#### Rückzugsbedingungen im Atemschutzeinsatz

Zeit zur Erarbeitung:  
10 Minuten

Aufgabenstellungen:

1. Erarbeiten Sie gemeinsam, wann im Feuerwehreinsatz unter Atemschutz der Rückzug angetreten werden muss.
2. Einer aus der Gruppe trägt die Erkenntnisse der Gruppe vor.

ASNR 3, Gruppenarbeit 1



### Lösung

Rückzug im Atemschutzeinsatz der Feuerwehr ist anzutreten, wenn:

- der Auftrag erfüllt ist bzw. auf Befehl
- für den Rückweg nur noch die doppelte Atemluftmenge wie für den Hinweg vorhanden ist
- die Wärmeinrichtung anspricht
- einer der Atemschutzgeräteträger Lebensgefahr ausgesetzt ist
- Defekte, Überhitzungen u.ä. entstehen
- Sprechfunkverkehr abbricht.

Zusatzhinweis

Die Einsatzdauer des Sicherheitstrupps richtet sich nach dem Atemschutzgeräteträger mit dem größten Atemluftverbrauch.

ASNR 3, Gruppenarbeit 2



## Gruppenarbeit 2

### Suchtaktiken für den Sicherheitstrupp

Zeit zur Erarbeitung:  
15 Minuten

Aufgabenstellungen:

1. Erarbeiten Sie gemeinsam, welche Suchtaktiken für Sicherheitstrupps zur Suche von in Not geratenen Atemschutztrupps entwickelt wurden.
2. Legen Sie dar, welche Suchtaktiken in Ihrer Feuerwehr wie angewendet werden.
3. Einer aus der Gruppe trägt die Erkenntnisse der Gruppe vor.

ASNR 3, Gruppenarbeit 2



## Lösung

- *Rechte Handregel, Linke Handregel:*  
Truppführer hält an seiner rechten bzw. linken Hand seinen Truppmann, Bestreifung von ca. 4m
- *Taucher- oder Baumregel*  
Truppführer hält seinen Truppmann an einer Feuerwehreine o.ä., Truppmann bestreift dann den abzusuchenden Raum tannenbaum- und bzw. pendelartig
- *Führungs- und Personenleinsystem*  
Sicherheitstrupp geht an durch ihn auszurollende und außen befestigte Leine vor
- *Raummarkierung*  
Markierung der Eingangstür zum durchsuchenden Raum zum Vermeiden von Doppelabsuchung
- *Anwendung Wärmebildkameras*
- *Bildung von Suchabschnitten*  
Einteilung großer Räume, Hallen u.ä. in Unterabschnitte
- *Suchen in mehrgeschossigen Gebäuden*  
zunächst im Brandgeschoss, danach in dem darüber liegenden suchen.